**Anordnung der Lernsituationen im Lernfeld 1**

| **Nr.** | **Abfolge/Bezeichnung der Lernsituationen**  | **Zeitrichtwert** | **Beiträge der Fächer zum Kompetenzerwerb in Abstimmung mit dem jeweiligen Fachlehrplan** |
| --- | --- | --- | --- |
| 1.1 | Gestaltung eines Steckbriefs als Tischaufsteller  | 10 UStd. | Deutsch/Kommunikation: Auftragsbezogen und adressatengerecht kommunizieren Englisch: Partnerinterview, Teammeeting |
| 1.2 | Erstellung eines Plakates und einer Postkarte für ein Event | 20 UStd. | Englisch: Recherche |
| 1.3 | Erstellung eines sechsseitigen Folders  | 36 UStd. | WBL: Datenschutz, Datensicherheit, Urheberrecht, Ergonomie und Arbeitssicherheitsvorschriften |
| 1.4 | Erstellung von Geschäftsdrucksachen | 14 UStd. |  |
| … |  |  |  |
| … |  |  |  |

|  |
| --- |
| **1. Ausbildungsjahr****Bündelungsfach:** Realisierung von Medienprojekten**Lernfeld 1:** Printprodukte nach Kundenvorgaben gestalten (80 UStd.)**Lernsituation 1.2:** Erstellung eines Plakates und einer Postkarte für ein Event (20 UStd.) |
| Einstiegsszenario Ein regionaler Eventveranstalter möchte das nächste Musikfestival mit Plakaten bewerben. Hierzu soll ein gestalterischer Entwurf passend zu den jeweiligen Musikrichtungen erstellt werden. In der Vorstellung der Kundin bzw. des Kunden sollen die Musikrichtungen des Festivals ausschließlich mittels Typografie, Formen und Farbe visualisiert werden. Die Plakate sollen noch durch entsprechende Postkarten ergänzt werden. Der Eventveranstalter kann sich für die Postkarte eine besondere Druckveredelung vorstellen. Es ist eine Beratung gewünscht, um sich einen Überblick zu den verschiedenen Veredelungstechniken unter Berücksichtigung der ökonomischen, ökologischen und qualitativen Gesichtspunkte zu verschaffen. | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Plakate zu unterschiedlichen Musikrichtungen
* Postkarten

ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung* Praktische Leistung und Ergebnispräsentation
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler* werten kundenspezifische Vorgaben eines Briefings aus und führen ein zielgruppenspezifisches Rebriefing durch
* ordnen synästhetische Empfindungen auf der Grundlage von musikalischen Hörproben den entsprechenden Farben zu
* planen und gestalten Plakate und Postkarten nach Kundenvorgaben unter Berücksichtigung von Nah- und Fernwirkung (Typografie)
* stellen ihre Entwürfe vor, äußern sich konstruktiv und reflektieren den Gestaltungsprozess (Debriefing).
 | Konkretisierung der Inhalte* Typografie
* Gestaltgesetze
* Farbwirkung
* Formate und Printprodukte
* Veredelung von Printprodukten
* Anwendung von Präsentations- und Feedbacktechniken
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenPlanung im Team, Einzelarbeit, Scribbles, Hörproben zu den Musikrichtungen |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleInternetrecherche |
| Organisatorische HinweiseEnglisch: Recherche zu den Musikrichtungen ggf. im Englischunterricht ergänzen |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen der Digitalisierung in den entsprechenden Farben.)